

WOHN FÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOB AU Neumünster

Dezember 2019



**Freiraum für Kunst:
Künstlerhaus Stadttöpferei**

**Mitten im Leben:
Besuch bei Bernd Kruse**

**Rätseln & Gewinnen:
Hörspiel-Box, Wassersprudler
& Blumen-Abo**



Gestalten Sie Ihren Garten mit neuen Stauden und Gehölzen!

HOCHGEFÜHLE GARANTIERT

Sie lieben Ihren Garten und genießen seine Schönheit jeden Tag aufs Neue? Wir teilen diese Leidenschaft fürs Grün und unterstützen Sie gern bei der Verwirklichung Ihres Traumgartens. Ihre Landschaftsgärtner.



Tungendorfer Baumschulen

Gartencenter · Gartengestaltung
 Tungendorfer Baumschulen GmbH
 Süderdorkamp 1-9 · 24536 Neumünster
 Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301
 kontakt@tungendorfer-baumschulen.de
 www.tungendorfer-baumschulen.de
 Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.



Ihr Experte für
 Garten & Landschaft

195-110



Einfach und sicher: Wenn Sie haften, zahlen wir

Frank Dubberke e. K.
Frank Perdelberg e. K.
 Wasbeker Straße 96
 24534 Neumünster
 Tel. 04321/63081, Fax 04321/63082
 www.provinzial.de/dubberke.perdelberg
 neumuenster_west@provinzial.de

Oberjörn 2a
 24536 Neumünster-Tungendorf
 Tel. 04321/93750, Fax 04321/937510

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahresende ist für die meisten Menschen eine besondere Zeit. Nach den turbulenten Adventswochen finden wir an den Weihnachtstagen oder „zwischen den Jahren“ endlich den Freiraum, der uns im Alltag oft fehlt – um durchzuatmen, das alte Jahr Revue passieren zu lassen und dem neuen Jahr mit frischem Blick zu begegnen.

Um Freiräume und neue Perspektiven geht es auch in dieser Ausgabe der Wohnfühlen. Unser Mieter Bernd Kruse fand mit seiner neuen Wohnung auch seine „alte“ Liebe Neumünster wieder, die Stadttöpferei schafft Freiräume für aufregende Keramik-Projekte und das Café Jerusalem bietet neue Perspektiven für Menschen am Rande der Gesellschaft. Für Ihre eigenen kleinen und großen Projekte in 2020 haben wir Ihnen wieder einen übersichtlichen Jahresplaner beigelegt. Und falls Sie keine großen Veränderungen brauchen, sondern den Winter einfach nur genießen wollen: Probieren Sie das festliche Dessert-Rezept des Restaurants GUSTAV, entspannen Sie mit unserem Preisrätsel oder machen Sie sich mit unseren Veranstaltungstipps eine schöne Zeit in Neumünster.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Uwe Honsberg
Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

Kurz und gut

04 | Neues aus Neumünster

Gute Nachbarschaft

07 | Kurz vorgestellt

Stadttöpferei im Fürstthof

08 | Frisch gestrichen

Neues Wohnhaus in der Wittorfer Straße

10 | Wir sind die WOBAU

WOBAU-Mitarbeiter stellen sich vor

12 | Mein Wohngefühl

Zu Besuch bei Bernd Kruse

Gutes Wohnen

14 | WOBAU macht schlau

Beratungsangebote für Klein und Groß

Gute Zeit

16 | Mein Lieblingsplatz

Das Café Jerusalem

18 | WOBAU geht (r)aus

Veranstaltungs- und Ausflugstipps

19 | Ab in die Küche

Halbflüssiger Schokokuchen

20 | WOBAU-Preisrätsel

Zu gewinnen: ein Soda Stream®, ein tonies® Starterset und ein Gutschein für ein Blumenabo

22 | Kinderzimmer

Bunte Rätselseite

Kontakt

23 | Wer, was, wo?

Titelbild: Gastkünstler Badaruddin Reyaz und die künstlerische Leiterin Danijela Pivašević-Tenner vor der Stadttöpferei, siehe Artikel auf Seite 6



7

Stadttöpferei im Fürstthof:
Freiraum für Kunst und Gespräche



16

Andreas Böhm's Lieblingsplatz:
das Café Jerusalem



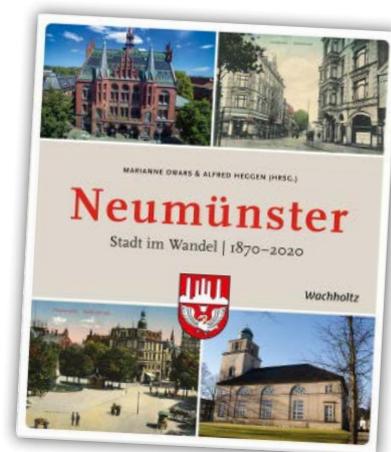
19

Kleine und große Köstlichkeiten im
Trink- & Speiselokal GUSTAVS

Neues aus Neumünster

150 Jahre Stadtgeschichte

Am 5. April 2020 feiert Neumünster den 150. Jahrestag der Stadtrechtsverleihung. Das neu erschienene Buch „Neumünster. Stadt im Wandel. 1870–2020“ lädt schon jetzt dazu ein, in die bewegte Geschichte der Stadt einzutauchen. Diese begann schon im 12. Jahrhundert mit der Gründung eines Klosters durch Vicelin, doch erst in preußischer Zeit erhielt der „Flecken“ das Stadtrecht. Zu diesem Zeitpunkt hatte bereits eine rasante Entwicklung zu einem bedeutenden Standort der Textil-, Leder- und Eisenindustrie in der Mitte Schleswig-Holsteins begonnen. In insgesamt 27 Beiträgen zeichnen die Autorinnen und Autoren politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklungen der letzten 150 Jahre bis in die Gegenwart nach. Herausgegeben wurde das Buch von Marianne Dwars und Dr. Alfred Heggen.



Großes Kino auf der Bühne

Besondere Spiel- und Dokumentarfilme hinter den Kulissen des Theaters sehen und Filmemacher persönlich kennenlernen – das zeichnet die KINO-Bühne in Neumünster aus. In dieser Saison feiert die beliebte Veranstaltungsreihe ihr 10-jähriges Bestehen. Vom „Best of GreenScreen“ bis zur kurzweiligen Kurzfilmrolle haben die Filmkultur Schleswig-Holstein und das Kulturbüro wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den krönenden Abschluss bildet die Jubiläumsfeier mit Wunschfilm am Dienstag, den 21. April 2020 um 19:00 Uhr. Der Vorverkauf für die ersten Filme läuft bereits; Tickets für die Veranstaltungen ab Februar sind ab dem 27. Januar im Kulturbüro erhältlich (Kleinflecken 26, Tel. 942-3316).

Saša Stanišić erhält den Hans-Fallada-Preis

Der renommierte Hans-Fallada-Preis der Stadt Neumünster geht 2020 an den deutsch-bosnischen Schriftsteller Saša Stanišić. Mit dieser Entscheidung würdigte die Jury im Oktober 2019 vor allem den im Luchterhand Verlag erschienenen Prosa-Band „Herkunft“. Aus der Jury-Begründung: „Saša Stanišić schickt in seinem autofiktionalen Text ‚Herkunft‘ den Ich-Erzähler auf Expeditionen in den Erinnerungsschatz seiner Familie, der sich über drei Generationen hinweg bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs erstreckt. Dabei wird das am Buchanfang gesetzte Motiv der Demenz der Großmutter auf virtuose Weise verschränkt mit der Wiedererlangung, ja Rettung individueller historischer Erfahrung durch die Spurengänge des Erzählers in die Vergangenheit. Eine besondere Rolle spielen die Orte der familiären Wurzeln, die durch einen überbordenden

Reichtum kultureller Facetten bis hin zu magischen Räumen verdichtet werden. Dies alles geschieht in einer offenen, wunderbar geschmeidigen Erzählform und einem spielerischen Sprachgestus, der die bitteren Momente migrantischer Erfahrung zärtlich und ohne billigen Trost aufbewahrt.“

Der mit 10.000 Euro dotierte Hans-Fallada-Preis der Stadt Neumünster wird alle zwei Jahre verliehen. Am 10. März 2020 wird er im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung an den 19. Preisträger überreicht werden. Mitglieder der Jury waren dieses Mal: 1. Stadtrat Carsten Hillgruber als Vorsitzender, Dr. Sandra Kerschbaumer, Dr. Stefan Knüppel, Burkhard Möbius, Dr. Wolfgang Sandfuchs, Frauke Tensfeldt und Franziska Wolffheim.



Auf der richtigen Welle

Musik und Themen abseits des Mainstreams und garantiert kein „Gedudel“ – das bietet das Freie Radio Neumünster. Seit April 2018 ist der Sender über seinen Internet-Livestream täglich zu hören. 19 verschiedene Wort- und Musiksendungen werden von dem engagierten Team regelmäßig produziert; vom Infomagazin über die Kindersendung „Quakis“ bis zum „Dach-BodenFund“, bei dem längst vergessene Schallplatten-Raritäten zu neuen Ehren kommen. Das Freie Radio Neumünster ist selbstverwaltet, nichtkommerziell und alternativ und fördert das gesellschaftliche und interkulturelle Miteinander. In Workshops kann jede und jeder das Radiomachen lernen und das Programm mitgestalten.

Bisher kann das Freie Radio Neumünster über den Livestream www.freiesradio-nms.de/live und in der Audiothek unter <https://freiesradio-nms.de/podcast> empfangen werden. In Kürze geht der Sender auf der eigenen UKW-Frequenz 100,8 MHz on air.

Übrigens: Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr können Interessierte zur offenen Radiowerkstatt vorbeikommen, um ihre Fragen zu stellen. Mehr Infos: www.freiesradio-nms.de/jeden-donnerstag-ein-radiobesuch-moeglich

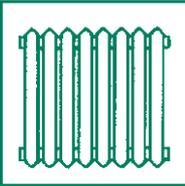
Freies Radio Neumünster e. V.

Großflecken 32 (Mo-Fr, 7-17 Uhr, Zugang Waschpohl)
 Telefon: 04321 3340425, E-Mail: info@freiesradio-nms.de
www.freiesradio-nms.de



LOHSE GmbH & Co. KG

Heizung und Sanitär




BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- Heizungstechnik
- Sanitärinstallationen
- Lüftungstechnik
- Solarenergie

- Brennstoffzelle
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wartungs-Service
- **24-Stunden-Notdienst**



0 43 21 / 97 00 0



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster

www.lohse-shk.de



Ein Haus voller Kunst und guter Gespräche: Gastkünstler Badaruddin Reyaz und die künstlerische Leiterin Danijela Pivašević-Tenner vor der Stadttöpferei.

Kurz vorgestellt

Freiraum für die Kunst

Im historischen Fürsthof unterstützt die WOBAU eine der spannendsten Institutionen Neumünsters. Das Künstlerhaus Stadttöpferei beherbergt herausragende Keramikünstler aus der ganzen Welt, die faszinierende Einblicke in ihren Schaffensprozess gewähren.

Beim Wort „Keramik“ denken viele Menschen zuerst an handgetöpftes Geschirr, wie es zurzeit wieder auf zahlreichen Weihnachtsmärkten verkauft wird. „Manche Besucher, die das erste Mal unsere Töpferscheibe sehen, fragen mich auch gerne, ob ich die berühmte Filmszene aus ‚Ghost‘ mit Patrick Swayzee kenne!“, lacht Danijela Pivašević-Tenner, die seit 2013 die Stadttöpferei leitet. Gemeinsam mit zahlreichen Gastkünstlerinnen und -künstlern beweist sie hier, dass Keramik auch in der Bildenden Kunst eine herausragende Rolle spielt. Denn das hübsche rote Backsteinhäuschen im Fürsthof beherbergt eine der interessantesten Institutionen der internationalen Keramikunst.

In der offenen Werkstatt und den dazugehörigen Ausstellungsräumen im Erdgeschoss kann jeder Besucher den Künstlern über die Schulter schauen und hautnah erleben, wie aus unscheinbarem Ton faszinierende Kunstwerke entstehen. Das deutschlandweit einmalige Programm „Ceramic Artist Exchange – Tandem“ vergibt jedes Jahr zehn Stipendien an herausragende Nachwuchstalente und etablierte Künstlerinnen

und Künstler aus dem In- und Ausland, die für jeweils einen Monat gemeinsam in der Stadttöpferei leben und arbeiten. „Bei uns bewerben sich jährlich bis zu 160 Künstlerinnen und Künstler“, erklärt Danijela Pivašević-Tenner. „Sie finden hier für einen Monat einen Freiraum, in dem sie sich ganz auf ihre Arbeit konzentrieren können – ohne die finanziellen oder organisatorischen Zwänge, denen sie sonst in ihrem Alltag ausgesetzt sind.“ Viele der Stipendiaten sind während ihres Aufenthalts zum ersten Mal in Deutschland. „Sie werden hier von vielem inspiriert – vom Austausch mit den Partner-Künstlern ebenso wie von den Gesprächen mit dem neugierigen Publikum, bei individuellen Stadtführungen oder von besonderen Orten wie dem Museum für Tuch und Technik.“

Auch die Besucher lernen bei den Begegnungen viel Neues. „Zu uns kommen zum Beispiel Schulklassen und Kita-Gruppen, die es sehr spannend finden, echte Künstler bei der Arbeit zu erleben!“, so die engagierte Leiterin. Die WOBAU unterstützt das Künstlerhaus Stadttöpferei seit vielen Jahren, indem es das Gebäude mietfrei zur Verfügung stellt.

Traditionen in neuem Licht

Im September 2019 war der indische Künstler Badaruddin Reyaz als Tandempartner in der Stadttöpferei zu Gast. Er lebt normalerweise im Künstlerdorf Andretta im Himalaya. Dort befasst er sich vor allem mit Fragen der zügellosen Urbanisierung und ihren Einfluss auf alte indische Traditionen. Während seines Gastaufenthalts in der Stadttöpferei abstrahierte und verfremdete er die Form alltäglicher Küchenutensilien wie Kaffeemühlen und Milchkännchen, die er in einem Neumünsteraner Secondhandladen entdeckte.



Vom „Resident Artist“ zum Tandem

Auch eigene Werke stellt die künstlerische Leiterin Danijela Pivašević-Tenner in den Erdgeschossräumen aus. Die gebürtige Serbin war von 2009 bis 2012 selbst als „Ceramic Artist in Residence“ in der Stadttöpferei zu Gast und entwickelte die Idee für das aktuelle Tandem-Programm, das den Austausch zwischen Künstlern in den Mittelpunkt stellt. Sie organisiert und kuratiert zudem das „Internationale Keramiksymposium Neumünster“, das 2019 bereits zum dritten Mal stattfand.

Neugierige Gäste sind herzlich willkommen!

Künstlerhaus Stadttöpferei
Fürstthof 8, 24534 Neumünster
Tel. 04321 2521502
www.stadttoefferei.de

21. Februar 2020, 19 Uhr

Die neue Jahresausstellung zeigt Arbeiten aller internationaler Künstlerinnen und Künstler, die 2019 im Rahmen von „Ceramic Artist Exchange – Tandem“ jeweils einen Monat lang in Neumünster zu Gast waren.

Offene Werkstatt:

Dienstag bis Freitag von 14 bis 16 Uhr,
Samstag 10 bis 12 Uhr

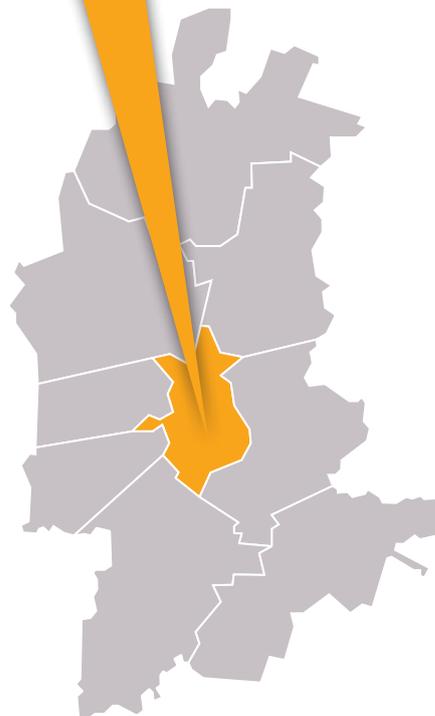




Wittorfer Str. 42-42c

Innenstadt

- Fertigstellung: Mai 2019
- 1 Gebäude
- 10 Wohnungen
- Wohnflächen 58-76 qm





Frisch gestrichen

Neues Wohnhaus in der Wittorfer Straße

Im Mai 2019 sind die ersten Mieterinnen und Mieter in unser neues Wohngebäude in der Wittorfer Straße 42 eingezogen. Das Mehrfamilienhaus wurde auf dem Gelände der Alten Feuerwache in direkter Nachbarschaft des WOBAU-Kundenzentrums errichtet.

Das Gebäude fügt sich harmonisch in das Rotklinker-Ensemble ein, welches den Innenhof der Alten Feuerwache umschließt. Nach modernstem Standard hat die WOBAU hier zehn Wohnungen geschaffen, die den Mietern viel Komfort und Freiraum bieten. Das Gebäude besitzt ein Flachdach und Holzfenster. Die Außenfassade wurde mit Klinkerriemchen gestaltet, die im Staffelgeschoss eine dunklere Farbe besitzen. Auch die hellen Fugen bilden einen interessanten Kontrast.

Bequemer Zugang über die Galerie

Jede der Wohnungen verfügt über eine äußere Wohnungseingangstür, die sich in den oberen Stockwerken an außen liegenden Galerien befinden. Über den Lift im gemeinsamen Treppenhaus sind alle Etagen bequem zu erreichen. Auch die Wohnungen selbst sind vollständig barrierefrei. Sämtliche Übergänge von Wohnungs- und Zimmertüren wurden

schwelfenfrei gestaltet; zur Ausstattung gehören außerdem bodengleiche Duschen.

Bestes Klima bei jedem Wetter

Den Sommer konnten die neuen Mieterinnen und Mieter bereits auf ihren eigenen Balkonen oder Terrassen genießen. Zu den Erdgeschosswohnungen gehören neben den Terrassen zum Innenhof außerdem Rasenflächen zur Straßenseite. Für die Pkw der Mieterinnen und Mieter wurden auf dem Hof Stellplätze eingerichtet; direkt daneben befindet sich ein separates Müllhaus. Bei schlechtem Wetter gelangen alle trockenen Füße in ihre Lagerräume, denn für jede Wohnung wurden im Treppenhaus Kellerersatzräume eingerichtet. Für gutes Wohnklima sorgt eine automatische, kontrollierte Be- und Entlüftung. Weiteren Komfort bieten Fernwärme und ein Kabelanschluss.

Wir sind die WOBAU

In den letzten Monaten ist es im WOBAU-Team eher ruhig geblieben. Die zwei wichtigsten personellen Veränderungen stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor.



Hendrik Grigoleit

Neuer Leiter der kaufmännischen Abteilung

Zum 1. Dezember übernimmt Hendrik Grigoleit die Leitung der kaufmännischen Abteilung. Bei der WOBAU arbeitet Hendrik Grigoleit bereits seit sieben Jahren. 2012 begann er als Kundenbetreuer in der Vermietung, 2016 wechselte er auf die neu geschaffene Stabsstelle Controlling und Finanzierung. Unterstützt von der WOBAU machte er gleichzeitig an einer Fernuniversität seinen Abschluss als Master of Arts Real Estate Management. In seiner neuen Position ist er für die Betreuung des kompletten Eigenbestandes der WOBAU und dessen Vermietung verantwortlich. „Ich kümmere mich zum Beispiel um Wohnungsankäufe und deren Finanzierung,

analysiere unsere Vermietungssituation und habe alles im Blick, was gegenwärtig im Grundstückswesen passiert“, erzählt Hendrik Grigoleit. In wöchentlichen Besprechungen tauscht er sich mit „seinen“ Kundenbetreuerinnen und -betreuern zu allen Prozessen, Fragen und Herausforderungen rund um die Vermietung aus.

Den Entschluss, von einer Kieler Wohnungsverwaltung zur WOBAU zu wechseln, hat Hendrik Grigoleit nie bereut: „Unser Anspruch ist es, jedem eine gute Wohnung anzubieten, egal, wie hoch das Einkommen ist. Das gelingt uns, weil wir Wohnraum in allen Preissegmenten besitzen und nicht nur auf die wirtschaftlichen Zahlen schauen.“ In seiner Freizeit wird Hendrik Grigoleit voll und ganz von seiner Familie gefordert: Er hat drei kleine Töchter, die er zum Beispiel regelmäßig zum Schwimmkurs begleitet. Auch bei ihm selbst steht der Sport hoch im Kurs: Einmal die Woche kickt er beim TSV Bordesholm.



Henrik Stöterau

Backoffice Vermietung

Im Sommer 2016 startete Henrik Stöterau seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der WOBAU. Nach erfolgreichem Abschluss wurde er zum 1. Juli 2019 fest ins Backoffice-Team übernommen. „Ich unterstütze die Kundenbetreuerinnen und -betreuer zum Beispiel bei der Neuanlage und Pflege der Stammdaten, setze Mietverträge und Kündigungen auf oder verschicke Rundschreiben an die Mieter.“ Diesen „sanften“ Einstieg in die spätere Tätigkeit als Kundenbetreuer schätzt Henrik Stöterau sehr: „Das Umfeld passt einfach. Ich bekomme hier einen noch tieferen Einblick in den gesamten Vermietungsprozess, vom Vertragsabschluss bis zur Kündigung und erhalte alle Hintergrundinformationen, die ich später für den Kundenkontakt brauche.“ Die nötige kommunikative Abwechslung bietet die Betreuung verschiedener Dienstleister der WOBAU, zum Beispiel für die Treppenhausreinigung, oder Vertretungseinsätze im Frontoffice. Auch ein berufsbegleitendes Studium kann sich Henrik Stöterau gut für die Zukunft vorstellen. Dafür, dass auch neben der Arbeit keine Langeweile aufkommt, sorgt der Eckernförder SV, bei dem er dreimal die Woche in der 1. Fußball-Herrenmannschaft trainiert und mit dem er 2018 den Aufstieg in die Oberliga Schleswig-Holstein geschafft hat.

6 Fragen an Simon Pufahl

Simon Pufahl ist bereits seit 20 Jahren bei der WOBAU beschäftigt. Sechs Jahre lang war er in der Hausverwaltung tätig, seit 14 Jahren arbeitet er als Bauleiter. Er kümmert sich um die Planung und Bauleitung im Bereich Modernisierungen von Bestandsgebäuden.



Herr Pufahl, was machen Sie bei der WOBAU?

Ich plane alle Modernisierungsmaßnahmen, die an unseren Bestandsgebäuden durchgeführt werden. Das reicht von geänderten Grundrissen, weil zum Beispiel zwei Wohnungen zusammengelegt werden oder das Dachgeschoss ausgebaut wird, bis zum Einbau von Aufzügen oder neuen Balkonen. Anschließend organisiere und überwache ich die erfolgreiche Durchführung der Maßnahmen durch die verschiedenen Gewerke.

Was brauchen Sie privat zum „Wohnfühlen“?

Ich brauche auf jeden Fall ein aufgeräumtes Haus und viel Klarheit, es darf nicht zu überladen sein. Ich mag es gemütlich – aber bloß nicht zu plüschig oder gar kitschig! In der kälteren Jahreszeit sitze ich gern auf unserer bequemen Wohnzimmerecke. Im Frühling und Sommer entspanne ich auf meinem Deckchair auf der Terrasse und genieße abends die letzten Sonnenstrahlen des Tages.

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends Ihre Haustür aufschließen?

Ich freue mich vor allem auf meine Familie und unser gemeinsames Kochen und Abendessen, bei dem wir die Berichte des Tages austauschen. Vorher ist aber meistens noch ein bisschen Sport an der Reihe. Falls nach dem Essen keine Termine mehr anstehen, lese ich gerne etwas Interessantes bei einem guten Glas Rotwein – im Winter auch gerne am brennenden Kaminofen. Fernsehen brauche ich zum „Wohnfühlen“ so gut wie gar nicht mehr!

Was haben Sie zuletzt an Ihrer Wohnung verändert?

Wir haben die Küche renoviert und die Einbauküche erneuert. Ansonsten schaffen wir uns nur noch schlichte und langlebige Möbel an. Hin und wieder arbeite ich antike Möbel und Sperrmüllfunde selbst auf. Unsere nächste „Baustelle“ wird die Erneuerung des Badezimmers, in das wir unter anderem eine ebenerdige Dusche einbauen werden. Außerdem möchten wir Stück für Stück in allen Räumen die Rohfaser entfernen und die Wände glattspachteln.

Wo ist Ihre Heimat – und was verbinden Sie mit diesem Wort?

Meine Heimat ist Norddeutschland. Das reicht für mich von Flensburg bis kurz hinter die Elbe – dort, wo ein immer kleiner werdender Teil auf dem Land noch Plattdeutsch spricht. Ich reise gerne und es gibt viele schöne Orte auf der Welt, aber die Heimat ist hier!

Eine gute Fee schenkt Ihnen 5 Millionen Euro für Ihr Traumhaus.

Wo bauen Sie es und wie sieht es aus?

Meine erste Wahl wäre ein historisches Haus oder ein alter Resthof mit Reetdach in den Kreisen Plön, Ostholstein oder Herzogtum Lauenburg – möglichst mit Seeanbindung und großem Grundstück, das ich vorsichtig nach meinen Vorstellungen umbauen würde. Auf einem freien Grundstück in gewünschter Lage käme auch ein Neubau in neuzeitlicher Architektur in Frage. Da ich dafür jedoch keine 5 Millionen Euro bräuchte, bliebe noch genug für einen Zweitwohnsitz übrig: ein Holzhaus an einem Fjord in Südnorwegen!

Vielen Dank, Herr Pufahl.



Bernd Kruses Herz schlägt für gemütliche Lesestunden auf dem Sofa – und für seine Lieblingsstadt Neumünster!

Mein Wohngefühl

Mitten im Leben

Uetersen, Pinneberg, Neumünster, Rendsburg, Kiel: Bernd Kruse hat schon an vielen Orten in Schleswig-Holstein gelebt. Seit Mai 2019 ist er in einer WOBAU-Neubauwohnung in der Wittorfer Straße zuhause. Hier fühlte er sich vom ersten Moment an am richtigen Platz.

Heller Holzboden, rote Wände und grüne Zimmerpflanzen – schon wenige Monate nach seinem Einzug hat sich Bernd Kruse in dem neu erbauten Wohnhaus auf dem Gelände der Alten Feuerwache ein behagliches Zuhause geschaffen. „Die letzten zehn Jahre habe ich in Rendsburg gewohnt, doch mit der Stadt bin ich nie richtig warm geworden“, erzählt der Sozialversicherungsfachangestellte. Durch eine Umstrukturierung seines Arbeitgebers AOK wurde sein Arbeitsplatz nach



Viel Platz für Bücher – von Rebecca Gablé bis Hannes Nygaard

Neumünster verlegt. Nach einiger Zeit des Pendelns beschloss er spontan, auch privat in die Stadt zu ziehen: „Ich habe bereits von 1985 bis zum Jahr 2008 in Neumünster gelebt und habe mich hier sehr wohlfühlt. Als ich die Wohnungsanzeige in einer Immobilien-App gesehen habe, dachte ich sofort: Die will ich haben!“

Rau, aber herzlich

Die spontane Entscheidung erwies sich als goldrichtig: „Neumünster ist rau, aber herzlich. Hier ist immer etwas los!“, schwärmt Bernd Kruse. „Auch die Lage der Wohnung ist einfach fantastisch, mit dem Fahrrad brauche ich nur wenige Minuten zur Arbeit. In Rendsburg bin ich mit dem Auto abends zurück in mein ruhiges Wohnviertel an der Eider gefahren, wo sie abends die Bürgersteige hochgeklappt haben. Jetzt trinke ich auf dem Rückweg oft noch einen Kaffee am Großflecken und treffe dort hin und wieder auch bekannte Gesichter.“ Auch einen spontanen Plausch mit den Nachbarn hält er gerne: „Wir sind hier ja alle zur gleichen Zeit eingezogen und sind neugierig, wer hier noch so im Haus wohnt!“. An seine erste Begegnung mit der Stadt Neumünster kann sich Bernd Kruse übrigens noch gut erinnern: „Der Vater eines Schulfreundes arbeitete in einer Tuchfabrik in Neumünster und hat uns von Uetersen aus im Auto dorthin mitgenommen. Als 10-jähriger Bengel vom Land haben mich damals vor allem die vielen Antennen auf den Häusern fasziniert. Nach meiner Rückkehr habe ich zu meiner Mutter gesagt: In Neumünster wohnen nur reiche Leute, die haben alle einen Fernseher!“

Spannung auf dem Sofa

Weil sich seine Wohnfläche durch den Umzug von über 80 auf rund 57 Quadratmeter verkleinert hat, musste sich Bernd Kruse von vielen Möbelstücken trennen. Bleiben durften sein großes rotes Ledersofa, seine Hi-Fi-Anlage und seine große Büchersammlung, die vor allem aus Krimis, Thrillern und historischen Romane besteht: „Mein



Freier Blick: Eine Galerie führt zu Bernd Kruses Wohnung im 2. Stock.

Lieblingsbuch ‚Exodus‘ von Leon Uris habe ich sogar schon fünfmal gelesen!“. Durch die Empfehlung eines Kollegen hat er vor Kurzem auch den Streaming-Dienst Netflix für sich entdeckt. „Bei Serien wie ‚Blue Bloods‘ aus den USA muss ich echt aufpassen, dass ich nicht zu viele Folgen hintereinander gucke!“, lacht Bernd Kruse. Zu seinem sonntäglichen Ritual gehört auch der ARD-Tatort, den er in der Sommerpause schmerzlich vermisst. „Ich mag sie alle – bis auf den Tatort aus Kiel, der ist mir zu schräg!“

Große Liebe: Fußball

Dekorative Elemente oder persönlichen „Schnickschnack“ sucht man in Bernd Kruses Wohnung vergeblich. Nur einige Bilder im Wohnzimmer geben einen Hinweis auf seine große Leidenschaft, den Fußball: „Ich war mehrere Jahrzehnte in verschiedenen norddeutschen Fußballvereinen als

Schiedsrichter aktiv, davon fünf Jahre auf Landesebene.“ Ein plötzlicher Herzinfarkt beendete seine aktive Schiedsrichter-Karriere bereits mit 45 Jahren. Doch ganz ohne Fußball geht es auch heute nicht: „Durch meine Söhne habe ich vor drei Jahren meine Liebe zum HSV entdeckt. Früher konnte ich nie verstehen, was am ‚Fansein‘ so toll ist, ich fand höchstens die Ruhrpott-Vereine interessant. Aber wenn man das erste Mal in so ein Stadion kommt, das ist schon ein Flash! Ich habe mich dann einfach davon anstecken lassen!“ Eine sportliche Alternative fand Bernd Kruse vor drei Jahren im E-Bike, mit dem er auch im Urlaub leidenschaftlich gerne unterwegs ist: „Dieses Jahr bin ich zum Beispiel mit einer Gruppe von Stettin nach Danzig gefahren.“ Für genügend Bewegung ist im Leben von Bernd Kruse also jederzeit gesorgt – unterwegs ebenso wie direkt vor der Haustür in seiner neuen alten Lieblingsstadt Neumünster!

Gut beraten – von Klein bis Groß

Ob als Kinder, als Eltern oder als ältere Menschen: Jede Lebensphase stellt uns vor neue Herausforderungen. Manchmal braucht man Unterstützung, um diese zu meistern – oder einfach ein offenes Ohr für alle kleinen und großen Sorgen. Beides bieten der Kinderschutzbund und das Seniorenbüro, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert.

Der Kinderschutzbund in Neumünster

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e. V. macht sich mit vielen Beratungs- und Betreuungsangeboten für Kinder und ihre Familien stark.

Kontakt zum Kinderschutzbund

Plöner Straße 23, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 5565710
E-Mail: info@dksb-nms.de
Internet: www.dksb-nms.de

Kinderhaus BLAUER ELEFANT

Kindertagesstätte für Kinder von 0 bis 6 Jahren
Plöner Straße 23

Fachberatungsstelle

Beratung und Unterstützung bei sexueller Gewalt und Kindeswohlgefährdung, begleiteter Umgang nach Scheidung, therapeutische Gruppe für Kinder psychisch kranker Eltern
Brachenfelder Straße 8

Elterngarten

Treffpunkt für Eltern mit Beratung, Aktionen und Frühstücksgesprächen
Fürstthof 9

Schatzkiste

Gute und günstige Kleidung und Spielzeug aus zweiter Hand
Kieler Straße 18

Weitere Angebote:

- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“
- Vermittlung von Familienpaten
- Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 116111
- Interkulturelles Handarbeitsprojekt „gesprächsSTOFF“

Das Seniorenbüro Neumünster

Das Seniorenbüro ist eine Anlauf- und Informationsstelle für alle Menschen ab 60 Jahre und deren Angehörige. Diese finden hier viele Informationen und Angebote zu allen Fragen des Alter(n)s.



Die Stammbesetzung des Seniorenbüros
(v. l.): Romi Wietzke, Sigrid Brüggemann,
Christiane Johannsen

Kontakt zum Seniorenbüro

Großflecken 71, 24534 Neumünster
Telefon 04321 9422552

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do. 14.30–17.00 Uhr

www.neumuenster.de → Gesellschaft & Soziales
→ Älter werden in NMS → Information/Beratung
→ Seniorenbüro

Serviceangebote:

- **Schreibdienst und Formularausfüllhilfe:**
Freitag, 9–11 Uhr
- **Heimwerker-Service:**
Ehrenamtliche Senioren erledigen kleinere Reparaturen gegen Aufwandsentschädigung.
- **Computer-Service:**
Ehrenamtliche Senioren helfen bei Problemen am PC gegen Aufwandsentschädigung.
- **Medienlotse:**
Beratung zu einer Kaufentscheidung für Handy, Tablet oder Laptop
- **Hörzeitung:**
Aktuelles aus Neumünster auf einer Hör-CD für Blinde und Sehbehinderte
- **Repair-Café:**
Kaputte Gegenstände werden bei Kaffee und Kuchen gemeinsam repariert
- **Senioren-Wegweiser**
als Broschüre oder im Internet
- **Senioren-Stadtplan**

Beratung zu

- allgemeinen Fragen
- persönlichen Anliegen
- Wohnen im Alter
- sozialrechtlichen Fragen
- sozialer Unterstützung
- neuen Aufgaben im Alter

Freizeitangebote:

- **Fotogruppe**
- **Scrabblegruppe:**
2. + 4. Montag im Monat, 16–18 Uhr
- **Freizeitgruppe für türkische Frauen:**
1. Mittwoch im Monat, 14.30–17.00 Uhr
- **Literaturkreis:**
3. Freitag im Monat, 15–17 Uhr
- **Gymnastikgruppe:**
Montag, 17–18 Uhr
- **Gedächtnistraining:**
Dienstag, 10–11 Uhr



Heißer Tee, gute Gespräche und eine Berufung, die ihn jeden Tag zum Lächeln bringt: Im Café Jerusalem hat Andreas Böhm vor fast 20 Jahren seinen Lieblingsplatz gefunden.

Mein Lieblingsplatz

Das Café Jerusalem

Andreas Böhm, Geschäftsführer der Begegnungsstätte Café Jerusalem

„Das Café Jerusalem ist ein Ort, an dem die Gegenwart Gottes sichtbar wird – sogar für Menschen, die nicht an ihn glauben. Jeder Gast, Mitarbeiter und Besucher spürt, dass er bei uns willkommen ist und wertgeschätzt wird. Hier essen alle Menschen in Frieden miteinander an einem Tisch, auch wenn sie die Gesellschaft anderer sonst meiden, wie zum Beispiel Alkoholiker und Drogenabhängige. Sie merken, dass wir hier unseren Glauben leben und begegnen diesem mit Respekt.“

Dass ich jeden Tag mit einem Lächeln hierherkomme, liegt aber in erster Linie daran, dass ich meine Arbeit als Berufung verstehe. Denn wir Menschen sind austauschbar – meine Berufung ist es nicht. Und Gott sorgt dafür, dass ich sie mit allen Höhen und Tiefen gut leben kann. Dabei habe ich die Lei-

tung des Café Jerusalem im Jahr 2001 eher schweren Herzens übernommen. Mein damaliger Theologie-Studienleiter hatte mich auf die Stellenanzeige aufmerksam gemacht, ich habe mich halbherzig beworben – und wurde ausgewählt! Für den Umzug von Nordrhein-Westfalen nach Neumünster musste meine Familie dann das ganze Leben umkrempeln. Auch die Herausforderungen erschienen mir anfangs riesengroß: Damals haben wir noch 70 Vollzeitmitarbeiter beschäftigt – in einem Möbellager, in der Redaktion des Straßenmagazins und in der Begegnungsstätte. Aber ich bin mit ihnen gewachsen und habe Dinge gelernt, die ich nie für möglich gehalten hätte. Die treibende Kraft dahinter ist Gott, der im Café Jerusalem auch heute noch vieles gelingen lässt, was wir nicht erklären können.“



Das Banner am Haus zeigt, worum es im Café Jerusalem geht: Hier wird ein ganz normaler Becher Kaffee zum „Rettungsring“ für Menschen in Not.

Mittendrin statt nur am Rand

Das Café Jerusalem ist eine offene Begegnungsstätte für Menschen, die in ihrem Leben Ergänzung erfahren möchten. Hier ist jeder willkommen: Alkoholiker und Drogensüchtige, Obdachlose, Menschen in sozialer Not und alle, die kommen möchten. Die Besucherinnen und Besucher erhalten soziale Begleitung, warme Mahlzeiten und medizinische Versorgung. In Gesprächen vermittelt das Team des Café Jerusalem ihnen Respekt und Wertschätzung und – wenn sie es wünschen – neue Perspektiven für den Alltag.

Träger der Einrichtung ist der Verein Café Jerusalem e. V., dessen Mitglieder überwiegend aus der Evangelischen Allianz Neumünster kommen. Dabei ist es keine kirchliche Institution, aber fühlt sich den christlichen Werten verpflichtet, die in der Arbeit aktiv gelebt werden.

Seit 1994 bildet das Café Jerusalem in der Neumünsteraner Bahnhofstraße das Herz der Arbeit. Aber es wird noch viel mehr getan: Monatlich erscheint Neumünsters Straßenmagazin „Die Jerusalemer“, das den Verkäufern ein wichtiges Stück soziale Identität und neues Vertrauen in ihre Fähigkeiten vermittelt. In dem Kleider- und Haushaltslädchen werden

Kleidungsstücke sowie Haushaltsgegenstände, Bücher und Spiele gegen eine Spende an Bedürftige abgegeben.

Das Café Jerusalem finanziert sich fast vollständig aus Spenden. Viele Menschen engagieren sich bereits als ehrenamtliche Mitarbeiter oder unterstützen mit Geld- oder Sachspenden. Doch um die Angebote auch in Zukunft aufrecht zu erhalten oder sogar ausweiten zu können, ist das Café auf eine langfristig stabile finanzielle Basis angewiesen. Deshalb hat das Café eine Fördermitgliedschaft ins Leben gerufen. Mit 120 Euro im Jahr kann man dem Café Jerusalem eine sichere Zukunft geben. Für diesen Beitrag können zum Beispiel 1.200 Tassen Kaffee ausgeschenkt, 120 Mittagessen gekocht und 60 Hefte des Straßenmagazins „Die Jerusalemer“ produziert werden. Es gibt keinerlei Verpflichtungen und man kann jederzeit kündigen – und natürlich ist jeder herzlich willkommen!

Wenn Sie Interesse an weiteren Infos zum Café Jerusalem oder an einer Fördermitgliedschaft haben, rufen Sie gerne an unter Telefon 04321 41755 oder informieren Sie sich auf www.cafe-jerusalem.org.

Was ist los in Neumünster?

Der Winter in Neumünster wird festlich, lustig, musikalisch und warmherzig norddeutsch. Die Wohnfühlen wünscht viel Vergnügen!



7. Dezember, 19–22 Uhr

Lesung & Menü „Wiehnachten op`n Hof“

Witzig, wehmütig und warmherzig erzählt Matthias Stührwoldt seine Geschichten vom plumpen Landwirt und der Sehnsucht nach heiler Welt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend begleitet von einem winterlichen Menü.

Hotel Prisma
www.hotel-prisma.de
Reservierungen: 04321 904150



11. Januar, ab 20 Uhr

Ball des Sports

Im Januar ist es wieder soweit: Holen Sie die Ballrobe aus dem Schrank und schwingen Sie mit Ihrer/m Liebsten das Tanzbein.

Holstenhallen Neumünster
www.ksvnms.sport-id.de/balldessports

27. Dezember, 20–22 Uhr

A Swinging Christmas

Lassen Sie sich von Deutschlands angestestem Big-Band-Entertainer Tom Gaebel & His Orchestra in Weihnachtsstimmung bringen.

Theater in der Stadthalle
www.tomgaebel.de



26. Januar, 15–17 Uhr

Pinocchio – Das Musical

Begeben Sie sich in ein fantasievolles Familienerlebnis, erzählt nach dem Klassiker in einer zeitgemäßen Version mit viel Humor vom Theater Liberi.

Theater in der Stadthalle
www.theater-liberi.de



31. Januar, 20–22 Uhr

Nacht der Musicals

Erleben Sie eine bunte Mischung bekannter Musicals von „Tanz der Vampire“ und „Rocky“ bis zu „Das Phantom der Oper“ und „Mamma Mia“.

Theater in der Stadthalle
www.dienachtdermusicals.de



Ab in die Küche

Halbflüssiger Schokokuchen

Zutaten für

10 Küchlein à 100 g

250 g	Butter
250 g	dunkle Kuvertüre
5	Eier
5	Eigelb
50 g	Weizenmehl Typ 550
125 g	Zucker

Vorbereitung

Schmelzen Sie die Kuvertüre und die Butter im Wasserbad und rühren Sie alles glatt.

Zubereitung

Zuerst schlagen Sie das Vollei, Eigelb und Zucker auf. Dann die Kuvertüre-Butter-Mischung unterziehen. Nun sieben Sie das Mehl ein und heben es unter. Den Teig stellen Sie für mindestens sechs Stunden kalt.

Bevor es weiter geht, fetten Sie die Backförmchen ein. Je nach Backform lassen Sie die Schokoküchlein im vorgeheizten Backofen bei 180 °C für 8-10 Minuten backen.

Nach dem Backen lassen Sie die Küchlein 1-2 Minuten abkühlen und stürzen diese vorsichtig auf einen Teller. Nach Belieben können Sie die Schokokuchen garnieren und zum Schluss noch warm genießen. Guten Appetit!

Das Trink & Speiselokal GUSTAVS ist eine kleine, feine Location im Stil der 50er Jahre, die sich im Neubau des Hotels Altes Stahlwerk in der Rendsburger Straße 79 in Neumünster befindet. In gemütlicher Atmosphäre laden ein Cross-Over-Küchenkonzept mit saisonalen Köstlichkeiten und eine hippe Cocktailbar zum Genießen ein. Begeben Sie sich auf eine spannende Reise und genießen Sie köstliche Vorspeisen mit Dips und Brot, leckere Klassiker und deftige Steaks à la carte. Auch die süßen Desserts lassen Sie vor Glück nur so dahinschmelzen.

Die WOB AU wünscht Ihnen guten Appetit!



Im Trink- & Speiselokal GUSTAVS verwöhnen Sie Chefkoch Alexander Lange und sein Team mit leckeren Klassikern, deftigen Steaks und exotischen Köstlichkeiten.

WOBAU-Preisrätsel

Bildwerk aus bunten Steinen	↘	schnelles Kraftfahrzeug	Laubbaum	ostfranzösisches Grenzland	↘	spanisch: Hurra!, Los!, Auf!	altrömische Mondgöttin	↘	Fluss zur Aller (Oberharz)	↘	Nahrungsbestandteil	↘	französischer Maler (Claude)	↘	Lufttrübung
engl. Schriftsteller (George)	→		7				umgedreht, gekentert			5					
Matrosen	→								Kurzhaalsgiraffe		ägyptische Göttin		blassroter Farbton		sehr feucht
Gewürz-Heilpflanze	→					deutsche Biathletin (Magdalena)	sich um die eigene Achse drehen						12		
↖		9						Wüsteninsel		Schultertuch					
Philippineninsel	↖					ital. Geigenbauerfamilie						Lautstärkemaß		Küchengerät, Filter	
Milchprodukt	↘	Stadt u. Provinz in Norditalien	ägyptische Hafenstadt					österreichische Hauptstadt		Freude, Vergnügen					
↖				Spinnentier, große Milbe			zeitlos; immerzu				starke Hitze		Sinnesorgan		Teil des Rades
Mörtelüberzug auf Mauerwerk	10							königlich	Fleischwurst					11	
türk. Gericht vom Drehspieß (Kzw.)		ein Bild ländlichen Friedens		Abendkleid					Offiziersrang		Radmittelsstück				
griechische Siegesgöttin	→				Vorname Presleys		kleine Rechnung	15			ringförmige Koralleninsel		nicht vertraut		
luftförmiges chem. Element	→							Singstimme		Zusammenkunft (ugs.)					
faserig (Spargel)	↘	runder Kuchen mit Früchten	Campingzubehör		ital. Wallfahrtsort						Bindewort		Ansage auf Kontra (Skat)		
↖				2		schweiz. Kurort im Kanton Bern	eingelagerter junger Hengst			ein Wollgewebe	13				
Wunde, Verwundung	→							Ansicht, Urteil					Staat im Himalaja		in Besitz nehmen, besetzen
↖					von gewaltiger Größe		Dienststelle; Behörde	14		kindersprachlich: Hund	Schluss			16	
kleines Lasttier		Augenflüssigkeit	4						Handels-gut					sich laut bemerkbar machen	
↖						Zitterpappel	Gebirge auf Kreta				Körper	je, für (lateinisch)			
nur erdachtes Land, Gebiet		aus gegebter Tierhaut						3	Ferien					8	
↖	6				die Kreiszahl		Abkürzung für und so weiter			1	zarte, anmutige Märchengestalt				
Abschnitt der Erdgeschichte		Japan in der Landessprache							arabischer Männername				persönliches Fürwort		
Klage-lied	→						Kuhantilope				Zauber-gewalt über Personen				

Spannende Geschichten, stylischer Wassersprudler und bunte Blumen

Wählen Sie Ihren Gewinn

Hörerlebnis ab 3 Jahren: tonies® Starterset



tonies® ist das clevere Audiosystem für Kinder ab drei Jahren, die Geschichten und Lieder hören wollen, wo und wie sie möchten. Die Bedienung ist ganz einfach und intuitiv: einen Tonie nehmen, auf die Toniebox stellen und das Hörabenteuer beginnt! Im Starterset enthalten sind eine Toniebox, ein selbstbespielbarer Kreativ-Tonie, eine Ladestation und eine Bedienungsanleitung.

Die Lösung aus Heft 24

Na, haben Sie es gewusst? Das Lösungswort des Preisrätsels in der WOHNFÜHLEN-Ausgabe 24 lautete „Sommernachtstraum“. Den drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen viel Spaß beim Relaxen auf dem Luftsofa, unterwegs mit dem neuen City-Scooter oder beim Shoppen im Baumarkt!



Sprudelnder Trinkgenuss: SodaStream® Crystal

Mit dem SodaStream® Crystal genießen Sie prickelnden Trinkgenuss aus einer geschmacksneutralen und eleganten Glaskaraffe ganz ohne schweres Getränkekistenschleppen. Über die Sprudelstärke Ihres Wassers entscheiden Sie allein. Studien belegen, dass Sie automatisch mehr trinken. Ganz nebenbei schonen Sie die Umwelt und sparen sogar noch bares Geld.

Buntes Blumen-Abo von der Blumengalerie – Shabby & Roses

Verschönern Sie sich die trübe Jahreszeit mit den Blumenkreationen von der Blumengalerie – Shabby & Roses (Wasbeker Strasse 9). Die Art der Lieferung (wöchentlich oder monatlich) und die Größe des Straußes bestimmen Sie selbst. Für das Abo stehen Ihnen 100 € als Gutschein zur Verfügung.



Ihre Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Bitte Wunschgewinn ankreuzen: 1x tonies® Starterset 1x SodaStream® Crystal 1x 100€-Blumen-Abo von Shabby & Roses

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Telefon

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn bis 31.01.2020 bei der WOBÄU ab (Schützenstraße 60, 24534 Neumünster) oder schicken uns diese per Post. Gern können Sie auch per E-Mail am Gewinnspiel teilnehmen (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht Ihren Wunschgewinn anzugeben). Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name im Falle Ihrer Auslosung in der nächsten Ausgabe der Wohnfühlen veröffentlicht wird.

KINDERZIMMER

HA DWLHYS
 CEWAGYS
 BNYROYD
 WRRT
 KNOPMDF
 LMSWKFN

Buchstabensuppe
 Welches Wort hat sich hier versteckt?

Lösung: Winter

Puzzleteil suchen
 Huch, ein Teil fehlt, weißt du welches?



Lösung: Teil I

**MORNGEN KOEMMT DERR
 WEIHNACHTSEMANN.**

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Lies den Satz genau durch, es haben sich dort einige Buchstaben eingeschlichen, die nicht dorthin gehören. Trage diese in die Kästchen unten ein und schon hast du das Lösungswort.

Lösung: Kerze



Labyrinth



Fehlersuche
 Im unteren Bild haben sich 6 Fehler eingeschlichen. Findest du alle?



Lösung: Kerze



Wer, was, wo?

Hauptbüro Schützenstraße 60

Montag–Donnerstag	9–12 Uhr & 14–16 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Vermietung	Telefon: 04321 184-0
Technischer Service	Telefon: 04321 184-68

Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Herr Kloth	Telefon: 04321 184-25
Bezirk 2: Herr Burow	Telefon: 04321 184-22
Bezirk 3: Frau Frankmeier	Telefon: 04321 184-24

Mietnebenkosten

Frau Stöhr	Telefon: 04321 184-21
------------	-----------------------

WEG-Verwaltung & -Verkauf

Frau Steinborn	Telefon: 04321 184-14
Herr Harbeck	Telefon: 04321 184-20

City-Vermietungsbüro

Lütjenstraße 2

Montag–Donnerstag	9–12.30 Uhr & 13.30–18 Uhr
Freitag	9–12.30 Uhr & 13.30–13 Uhr
Frau Ebert	Telefon: 04321 7079468

info@wobau-neumuenster.de
www.wobau-neumuenster.de

Impressum

WOHNFÜHLEN Ausgabe 25
Dezember 2019

Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neu-
münster, 24534 Neumünster,
Schützenstraße 60
V. i. S. d. P.: Uwe Honsberg

Auflage: 5.000 Stück
Erscheinung: 2x im Jahr
Druck: Druckzentrum NMS

Redaktion:

WOBAU: J. Burow,
H. Grigoleit, S. Knust
INMEDIUM: J. Gregersen,
S. Fricke, C. Kaminski

Konzeption & Gestaltung:

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster
Anzeigen: C. Kaminski,
Tel. 04321 4042-17

Fotos: INMEDIUM GmbH
(S. 1, 3, 6–7, 10–13, 16–17, 19);
A. Banck (S. 3); Jens Harant -
Port au Prince Pictures (S. 4);

Freies Radio Neumünster
(S. 5); Herr Pufahl (S. 8–9);
Seniorenbüro Neumünster
(S. 15); Linn Marx, Tom Gaebel
A Swinging Christmas, Die
Nacht der Musicals Rocky
(S. 18), GUSTVAS (S. 19); to-
nies®, SodaStream®, Blumen-
galerie – Shabby & Roses (S. 21)



Jetzt die kostenlose WOBAU-App laden und alle Vorteile nutzen!

Mit der WOBAU-App können Sie als Mieterin oder Mieter jederzeit und ganz bequem Ihre Schadensmeldung oder andere Anliegen per Smartphone oder Tablet an die WOBAU senden. Haben Sie Fragen? Dann schicken Sie einfach eine Nachricht an Ihre Kundenbetreuerin oder Ihren Kundenbetreuer über Ihren persönlichen Kundenbereich. Hier können Sie außerdem individuelle Dokumente, wie beispielsweise die Betriebskostenabrechnung, einsehen und Ihre persönlichen Daten ändern.

Den digitalen Helfer können Sie im App Store oder bei Google Play herunterladen. Einfach den untenstehenden QR-Code einscannen und los geht's.



Die WObAU wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr!



Innovative Haustechnik seit über 100 Jahren!

Rep.-Annahme/Notdienst: 04321/987110

www.tietgen-haustechnik.de
info@tietgen-haustechnik.de
Leinestraße 27 in 24539 Neumünster

Tietgen 
Haustechnik

Heizung · Lüftung · Sanitär

